

WAT^[SD1], Jahrgangsstufe 9, Themenfeld 3.11: Berufs- und Lebenswegeplanung: Erkunden, Entscheiden und Realisieren / Betriebspraktikum

Rubriken	FösL / Niceaustufe C, D, E	Erweiterungsniveau F, G, ggfalls H
<p>(1) Kompetenzen</p> <p>(Schwerpunkte aus dem RLP schulspezifisch abgeleitet)</p>	<p>Bzgl. des Fachwissens / des Basiskonzepts <i>Systeme der Arbeitswelt</i> erwerben die SuS folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplätze benennen, beschreiben und analysieren • entwickeln ein stärkenbegründetes Interesse für ein Berufsfeld • analysieren verschiedene Meilensteine der Praktikums-suche ↓ • treffen mit Unterstützung eine systemische Berufswahlentscheidung anhand individueller beruflicher Voraussetzungen, individueller beruflicher Ansprüche, beruflicher Anforderungen und Interesse (s.o.) 	<p>Bzgl. des Fachwissens / des Basiskonzepts <i>Systeme der Arbeitswelt</i> erwerben die SuS folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplätze in Unternehmen untersuchen und bewerten hinsichtlich: Meine Tätigkeiten während des Praktikums – vollumfängliche Tätigkeiten – Berufsbild • entwickeln ein differenziertes Interesse für ein Berufsfeld • analysieren und diskutieren verschiedene Meilensteine der Praktikums-suche ↓ • treffen selbstständig eine systemische Berufswahlentscheidung anhand individueller beruflicher Voraussetzungen, individueller beruflicher Ansprüche, beruflicher Anforderungen (s.o.)
<p>Rubrik (2) und (3) siehe rechts, hier erfolgt keine Differenzierung nach Niveaustufen</p>	<p>(2) Fachinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgreifen der Ergebnisse des Dualen Lernens in 7 und 8 → kriteriengeleitete Selbst- & Fremdeinschätzung • Berufswahltest online oder offline durchführen • Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation eines Betriebspraktikums • Rechte und Pflichten als Arbeitnehmer/in und Praktikant/in • Individuelle Bewerbungsunterlagen und –verfahren nach inhaltlichen und formalen Gesichtspunkten [Deutsch] • Evaluation des Praktikums und Auswertung der Daten • Lehren für Klasse 10 	<p>(3) Mögliche Fachbegriffe bzgl. der jeweiligen Fachinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachliche, Soziale, Methodenkompetenzen • Exakte Berufsbezeichnung • Fachbegriffe aus dem Tätigkeitsbereich • Jugendarbeitsschutzgesetz • Anschreiben, Lebenslauf [Deutsch]; in WAT: Anonymisierte Bewerbung • Schaubildanalyse, Reflexion • Fragenkatalog für die nächste Praktikumswahl
	<p>FösL / Niveaustufe C, D, E</p>	<p>Erweiterungsniveau F, G, ggfalls H</p>
<p>(4) Inhaltlicher Bezug auf das gewählte Basiskonzept, hier: System</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplätze in Unternehmen mit Strukturhilfe untersuchen • Betriebshierarchie darstellen • einen Arbeitsprozess beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplätze in Unternehmen untersuchen • Betriebshierarchie darstellen und bewerten • einen Arbeitsprozess beschreiben, Verbesserungsvorschläge machen
<p>(5) Lernprodukte (← Handlungsorientierung als didaktische Zugangsweise)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzpräsentation im Vorfeld der Praktika • LEK zur Unterrichtsreihe • Praktikumsmappe, ggfalls individuell angepasst • Plakat • Handout für Praktikums“messe“ mit 8ern, vorstrukturiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzpräsentation im Vorfeld der Praktika • LEK zur Unterrichtsreihe • Praktikumsmappe nach Vorgaben • Präsentation, Video, Plakat, ähnliches • Handout für Praktikums“messe“ mit 8ern

(6a) Bezug zur Medienbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen (Praktikumsplatzrecherche, JugArbSchutzG) • Berufswahltest durchführen und kriterienorientiert bewerten • Sachverhalte und Abläufe visuell veranschaulichen • Gestaltung einer kriterienorientierten Präsentation • Klasse 9 PC-Gestaltung der Praktikumsmappe fakultativ
(6b) Bezug zur Sprachbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Aus Texten gezielt Informationen entnehmen und zielgerichtet nutzen • Grafische Darstellungen beschreiben, erläutern, interpretieren • Sachverhalte und Abläufe sprachlich veranschaulichen • Beobachtungen wiedergeben bzw. beschreiben und erläutern • Klare und deutliche Aussprache, Situationsgerechte Nutzung und Anwendung von Fachbegriffen und fachlichen Wendungen → Rechtschreibung / Grammatik wird in den Lernprodukten berücksichtigt
(7a) Bezüge zu fächerübergreifender Kompetenzentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Berufs- und Studienorientierung: gegeben • Demokratiebildung: z.B. Debatte über Anonymisierte Bewerbung • (Inter)Kulturelles Lernen:
(7b) mögliche fächerübergreifende Anknüpfungen	<p><i>kursiv = Ideen fett = in der Umsetzung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch: Bewerbungsschreiben und Lebensläufe • <i>Ethik: Selbst- und Fremdwahrnehmung, Rollenbilder und Rollenwirklichkeit im Arbeitskontext, in Verknüpfung mit Gender-Pay-Gap → Was ist gerecht?</i> • <i>Geschichte: Industrialisierung</i>
(8) Methoden und Sozialformen	<p>Sozialformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Think-Pair-Share, Einzelarbeit, Gruppenpuzzle <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plakat erstellen, Präsentieren, 5-Schritt-Lesemethode, Organigramm erstellen, Debatte <small>[SD3]</small>führen
(9) Formate der Leistungsbewertung	<p>1. HJ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • möglich ist, zu einem 1/3 die rechtzeitige Vertragsabgabe zu bewerten (← selbstständiges Ergebnis, das bewertet wird) • 1/3 kriterienorientierte mündliche Einschätzung (← siehe Kompetenzmatrix des FB WAT) • 1/3 Lernprodukt, kriterienorientiert <p>2. HJ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1/3 Praktikumsnote setzt sich zusammen zu 50% aus Praktikumsbeurteilung, die in NP umgerechnet wird, und zu 50% aus der Note für die Praktikumsmappe • 1/3 Lernprodukt, kriterienorientiert • 1/3 kriterienorientierte mündliche Einschätzung (← siehe Kompetenzmatrix des FB WAT)
(10) Kontexte / zeitlicher Umfang	<ul style="list-style-type: none"> • siehe Konzept Duales Lernen (je 2wöchiges Praktikum in 9 und 10) • siehe Fach- und Gesamtkonferenzbeschlüsse zum Betriebspraktikum, (z.B. Vorgaben zur Praktikumsmappe für 9 und 10) • Evaluation der Praktika aller SuS und Auswertung der Ergebnisse im Unterricht